

1. Änderungssatzung

zur Betriebssatzung

des Freizeit- und Bäderbetriebes der Gemeinde Illingen

Auf Grund der §§ 12, 108 Abs. 2 und 109 des Kommunalselfbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2001 (Amtsbl. S. 2158), in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 1999 (Amtsbl. 2000, S. 138), zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. November 2001 (Amtsbl. S. 2158), wird durch Beschluss des Gemeinderates Illingen vom 26. September 2003 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Die Betriebssatzung des Freizeit- und Bäderbetriebes der Gemeinde Illingen vom 31. August 2001 wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt neu gefasst:

Der Betrieb trägt die Bezeichnung „**Freizeit-, Hallen- und Bäderbetrieb**“ der Gemeinde Illingen

Unter dieser Bezeichnung ist auch der Schriftwechsel zu führen.

2. in § 2 Abs. 1, 2 und 5, in § 5 Abs. 1 Nr. 8., in § 6 Abs. 1 und Abs. 3 werden die Worte „Freizeit und Bäderbetrieb“ durch die Worte „**Freizeit-, Hallen- und Bäderbetrieb**“ ersetzt.

3. § 2 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

Gegenstand des Betriebes ist:

1. die Wirtschaftsführung nachstehender Einrichtungen:

Hallenbad Illingen

Freibad Sonnenborn Uchtelfangen

2. die Unterhaltung und Finanzierung der Sportplätze in der Gemeinde Illingen

3. die Wirtschaftsführung nachstehender Einrichtungen:

Illipse – Kulturforum Illingen

Sport- und Kulturhalle Uchtelfangen

Illtalhalle Hüttigweiler

Seelbachhalle Wustweiler

Dorfwaldhalle Hirzweiler

Welschbachhalle

- 2 -

§ 2

Diese Änderung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Illingen, den 20. Oktober 2003
Der Bürgermeister
Armin König